

Raubüberfall auf Jet-Tankstelle

Angestellte (25) mit Pistole bedroht

Gütersloh (gl). Am Samstagabend, gegen 21.48 Uhr, haben zwei maskierte Räuber die Jet-Tankstelle am Nordring in Gütersloh überfallen. Sie erbeuteten mehrere hundert Euro. Nach Angaben der Polizei bedrohte einer der Räuber eine 25-jährige Angestellte mit einer silbernen Pistole und forderte die Herausgabe der

Einnahmen, während der zweite an der Eingangstür wartete.

Der bewaffnete Ganove warf der Kassiererin eine blaue Plastiktüte zu und forderte sie auf, das Geld hineinzustecken. Nachdem die Frau mehrere hundert Euro in die Tüte gepackt hatte, liefen die beiden Räuber in Richtung Gütsmerstraße weg.

Die Männer werden mit 1,70 bis 1,75 Meter Größe als auffällig klein beschrieben. Sie waren schwarz gekleidet. Einer war mit einer Sturmhaube maskiert, der zweite hatte eine Kapuze ins Gesicht gezogen. Der bewaffnete Räuber sprach mit russischem Akzent. Hinweise an die Polizei Gütersloh, ☎ 05241/8690.

St.-Elisabeth-Hospital

Werdende Väter im Blick

Gütersloh (gl). Werdende Väter stehen im Mittelpunkt eines Informationsabends im Konferenzraum des St.-Elisabeth-Hospitals am Mittwoch, 2. Februar, ab 19.30 Uhr, unter Moderation von Chefarzt Dr. Johannes Middelanis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Männer würden viel stärker als früher in die Schwanger-

schaft und in die Geburt mit einbezogen. Viele seien jedoch damit überfordert, so Dr. Middelanis. Mit der „Väterschule“ will er ein Angebot für werdende Väter ins Leben rufen. Zunächst soll sie zweimal im Jahr stattfinden. Männer haben die Möglichkeit, Fragen rund um die Geburt und die neue Rolle als Vater zu stellen.

Ein Paar auf der Hochzeitsmesse

Die Qual der Wahl: „Männer haben es viel einfacher“

Gütersloh (gl). Wo waren am Wochenende die meisten „Ja-Sager“ anzutreffen? In der Gütersloher Stadthalle bei der 14. Hochzeitsmesse. Wie rund 1000 andere Paare, waren Ina Wetzel und Ronald Werner aus Vermold gekommen, um sich auf den rund 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche über die Gestaltung des schönsten Tags im Leben zu informieren. Am 15. Juli ist es für das Vermolder Paar soweit.

Dann geben sich die beiden im Standesamt das Ja-Wort und feiern anschließend im Kreis von 30 Gästen. „Eigentlich hätte ich ja auch ganz gern auf einer Insel am Strand in Flip-Flops geheiratet. Aber da hätte die Verwandtschaft nicht mitgespielt“, erzählt der 30-jährige Ronald Werner schmunzelnd. Vor einem Jahr hat die Liebe den gebürtigen Rostocker nach Ostwestfalen verschlagen. Seine zukünftige Frau kam vor zehn Jahren aus Bayern in die Region und ist inzwischen richtig heimisch geworden. „Die Westfalen sind so herrlich direkt. Das passt zu mir“, sagt die 26-Jährige charmant lächelnd, während sie ihren Ronald zielstrebig Richtung Herrenausstatter zieht.

Der Zukünftige blickt sich angesichts der Fülle des Angebots zunächst etwas skeptisch um. „Den Anzug will ich aber nicht nur einmal tragen. Den möchte

ich auch später noch nutzen können“, gibt er zu bedenken. Kein Problem. Vom reinen Hochzeitsfrack bis zum gepflegten Allrounder, der mit der passenden Weste und pfiffigen Accessoires zum Hingucker reift, ist wirklich alles zu finden. „Die Männer haben es viel einfacher“, hat Ina Wetzel schon einen Blick hinüber zu den Brautkleidern geworfen.

Eigentlich soll ihr Ronald das Kleid vor der Hochzeit ja nicht sehen. Aber etwas Beratung seitens des Partners gibt schon Sicherheit. „Am Ende weiß er ja nicht, welches Kleid ich wirklich nehme“, erklärt Ina Wetzel lächelnd, während sie sich vor dem Spiegel dreht. „So etwas in der Art hat sie schon bei unserem Griechenlandurlaub gut gefunden“, weiß Ronald Werner in etwa, wo die Reise hingeht.

Das Paar ist auch auf der Suche nach einem Fotografen und lässt sich an einem Stand zeigen, wie das Hochzeitsalbum aussehen könnte. Während die Ringe bereits ausgewählt sind, werden noch Ideen für die Dekoration gesucht. Ina Wetzel und Ronald Werner setzen auf Individualität: „Das machen wir selbst.“ „Das ist auch bei den Ringen ganz klar der Trend“, erklärt Mareike Bergmann, stellvertretende Filialleiterin der Juwelier-Kette Christ in Gütersloh. Die Kunden seien für ihre Hochzeit auf der Suche nach dem Besonderen. **Ralf Steinecke**



Probe bestanden: Ronald Werner (30) und Ina Wetzel (26) aus Vermold heiraten am 15. Juli. Auf der Gütersloher Hochzeitsmesse waren sie auf der Suche nach Kleid, Anzug und mehr. Bilder (3): Steinecke



Fachfrauen für Trauringe: Mareike Bergmann (links) und Nicole Günther.



Vorn spitz oder doch lieber rund, hinten offen oder geschlossen, mit Strasssteinbesatz oder ohne? Die zukünftige Braut Ina Wetzel sinniert über den dekorativ drapierten Brautschuh.

AOK-Vortrag

Schlaganfall und Demenz

Gütersloh (gl). Zu einem Vortrag zu den Themen Schlaganfall und Demenzerkrankungen sind am Donnerstag, 3. Februar, alle Interessenten um 19 Uhr im Vortragsraum der AOK, Barkeystraße 19, willkommen. Der Eintritt ist frei. Jährlich erleiden rund 250 000 Menschen in Deutsch-

land einen Schlaganfall. Zunehmend werden Demenzerkrankungen festgestellt. Dr. Dominik Rada und Professor Dr. Gerhard Sitzer erläutern, wie man Schlaganfall und Demenzerkrankungen vorbeugen kann und welche Therapiemöglichkeiten es gibt. Im Anschluss ist Zeit für Fragen.